

**STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Koblenz, 16.01.2015

Stresemannstr. 3-5
56068 Koblenz
www.sgd nord.rlp.de

Ansprechpartner:

Sandra Hansen-Spurzem
Pressesprecherin
Telefon 0261 120-2028
Telefax 0261 120-882028
Sandra.Hansen-Spurzem@
sgdnord.rlp.de

Nicole Adam
Stv. Pressesprecherin
Telefon 0261 120-2029
Telefax 0261 120-882029
Nicole.Adam@
sgdnord.rlp.de

**Ausstellungseröffnung „Wettbewerbsergebnisse Loreley Plateau“ in der SGD
Nord**

Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Dr. Ulrich Kleemann, eröffnete heute gemeinsam mit Finanzministerin Doris Ahnen die Ausstellung „Wettbewerbsergebnisse Loreley Plateau“ in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Gezeigt werden die Wettbewerbsergebnisse des Wettbewerbsverfahrens zur Neugestaltung des Loreley Plateaus im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Insbesondere die Modelle der Preisträger stehen dabei im Focus.

„Ich freue mich sehr, dass wir die Ergebnisse dieses zukunftsweisenden Projektes in Form dieser Ausstellung in der SGD Nord präsentieren können“ so Präsident und Sachpreisrichter Dr. Ulrich Kleemann während der Eröffnungsveranstaltung. „Nicht nur die heute anwesende hochkarätige Gästériege bestätigt die Bedeutsamkeit des Wettbewerbsverfahrens für das Loreley Plateau im Welterbe Oberes Mittelrheintal.“

In diesem Wettbewerbsverfahren mit einem Gesamtvolumen von 183.000 Euro wurden konkrete Vorschläge und Ideen entwickelt, die das Loreley Plateau zum zentralen Ankerort im Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal werden lassen.

„Die Loreley ist einer der markantesten Orte im Welterbetal und der Inbegriff der Rheinromantik. Nicht zuletzt deshalb ist der Loreleyfelsen für viele Touristen ein Magnet im Welterbetal - Jahr für Jahr. Daher war und ist es wichtig, die regionale Baukultur zu stärken,

dabei die Bevölkerung stets mit einzubinden, zu informieren und auch zu sensibilisieren,“ so Finanzministerin Doris Ahnen in ihrer Ansprache.

Das Wettbewerbsverfahren konnte mit Mitteln des Ministeriums der Finanzen und des Leader-Programms sowie mit finanzieller Unterstützung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal realisiert werden. An dem Wettbewerbsverfahren nahmen erfahrene und renommierte Planungsbüros aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland teil. Sie haben sich mit vielfältigen Fragestellungen auseinandergesetzt: Wie inszeniere ich den Mythos der Loreley? Wie stärke ich die kulturelle Identität und das touristische Profil des Plateaus? Zudem mussten die Forderungen der UNESCO integriert, Lösungen für ein Verkehrskonzept angeboten, die Anforderungen der Freilichtbühne berücksichtigt und die Vorstellungen des Hotelinvestors sowie die Ansprüche von Naturschutz und Denkmalpflege bedacht werden. Die Herausforderung an jeden Planer war es, all diese Themenfelder in ein schlüssiges Gesamtkonzept zu integrieren.

Auch SGD Nord Vizepräsidentin Begoña Hermann blickt als Leiterin der Lenkungsgruppe positiv gestimmt in die Zukunft. „Die Loreley ist ein Zugpferd für die gesamte Region und prägt nachhaltig ihre kulturelle Identität und ihr touristisches Profil. Der nun folgende Umsetzungsprozess wird noch viel Kraft und Energie kosten. Aber er ist von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Fortentwicklung des Welterbes Oberes Mittelrheintal insgesamt.“

VG-Loreley Bürgermeister Werner Groß ist ebenso mit dem Ergebnis zufrieden. „Ich freue mich sehr, dass die Wettbewerbsergebnisse nun der Öffentlichkeit präsentiert werden können. Nun steht die Realisierung des Projektes in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz im Focus.“

Die Ausstellung ist für die Öffentlichkeit ab 16. Januar 2015 bis zum 06. Februar 2015 in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3-5, montags bis donnerstags von 8-18 Uhr und freitags von 8-15 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Danach wird die Ausstellung im Sport- und Gemeindezentrum in Bornich gezeigt.